
Subject: Erfolg evtl. dank Antibiotikum

Posted by [werner 127](#) on Tue, 20 Dec 2011 10:29:42 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo zusammen,

ich hab lange überlegt, ob ich das hier posten soll, aber man sollte kein Wahrscheinlichkeit außer acht lassen. eine Bekannte hat mir erzählt, dass sie ihre AA auf Anraten ihres Arztes mit einem Antibiotikum gegen Atemwegserkrankungen wegbekommen hat. Nachdem ich kürzlich an einer Bronchitis erkrankt bin, wurde mir eben ein solches Antibiotikum verschrieben. Normalerweise hätte ich das wohl weder nur wegen der Bronchitis, noch auf Verdacht wegen der AA genommen. So hab ich mir gedacht, was soll's. Jetzt kann ich beim besten Willen nicht sagen, ob das das entscheidende Puzzlestück war oder nicht. Fakt ist, dass ich ca. ein zwei Wochen danach einen deutlich sichtbaren (positiven) Schub an einer besonders hartnäckig kahlen Stelle bekommen hab, die AA seit dem definitiv nicht mehr wächst und es nur noch vorwärts geht. Es war aber nicht so, dass gleichzeitig überall gleichmäßig wieder Haare gekommen wären, wie man sich das von einem Medikament vielleicht erwarten würde. Aber ein Arzt (der meiner Bekannten) hat damit wohl gute Erfahrungen gemacht, sonst hätte er es nicht verschrieben. Und die Geschichte ist aus erster Hand, also nicht die Bekannte von ner Bekannten. Vielleicht ergibt sich ja bei jemandem eine ähnliche Situation wie bei mir mit der Bronchitis, dann kann man's glaub ich schon mal probieren. Mein Präparat war Doxy-M-ratiopharm 100 mg. Absolut keine Gewähr!!! Ich mach wirklich noch viel anderes (siehe andere Postings)....

lg

werner

Subject: Aw: Erfolg evtl. dank Antibiotikum

Posted by [angela](#) on Tue, 20 Dec 2011 11:00:23 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo werner,

ich werde nicht alles daran setzen um dieses Zeug zu schlucken, aber man kann es ja mal im Hinterkopf behalten.

Danke!

Berichte auf jeden Fall wie es mit deinem Haarwachstum weitergeht.

LG

Angela

Subject: Aw: Erfolg evtl. dank Antibiotikum

Posted by [werner 127](#) on Tue, 20 Dec 2011 12:50:40 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hi Angela,

so will ich's auch verstanden wissen. Hast Du meine PN eigentlich bekommen?

LG

Werner

Subject: Aw: Erfolg evtl. dank Antibiotikum
Posted by [angela](#) on Tue, 20 Dec 2011 13:25:53 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Nee, meine letzte pn habe ich 2010 erhalten

Subject: Aw: Erfolg evtl. dank Antibiotikum
Posted by [PatrickK](#) on Tue, 20 Dec 2011 20:31:11 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo,

wie oft/wie viel musstest du denn davon nehmen, bis es Wirkung gezeigt hat?

Gruß Patrick

Subject: Aw: Erfolg evtl. dank Antibiotikum
Posted by [werner 127](#) on Tue, 20 Dec 2011 21:56:41 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo Patrick,

ein Antibiotikum nimmt man immer nur für ein paar tage, in dem fall waren's 5 mal eine morgens eine abends. aber wie gesagt weiß ich nicht, ob's wirklich daran lag. von alleine hätt ich da gar keinen zusammenhang vermutet, nur eben wegen der oben erwähnten geschichte.

Ig

werner

Subject: Aw: Erfolg evtl. dank Antibiotikum
Posted by [gindora](#) on Wed, 21 Dec 2011 08:01:11 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

wer knoblauch einnimmt, nimmt doch auch antibiotika. nur auf natürliche art und weise. ist das nicht so, ich dachte, hier davon mal gelesen zu haben.

Subject: Aw: Erfolg evtl. dank Antibiotikum
Posted by [angela](#) on Wed, 21 Dec 2011 08:42:55 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Ich glaube gegen diese Tabletten ist Knobi ein Schokodrops.
Da kannst du mal nachlesen, was mit diesem Antibiotikum alles behandelt werden kann - von der Nasennebenhöhlenentzündung bis zur Cholera alles dabei:
<http://www.apotheken-umschau.de/do/extern/medfinder/medikament-arzneimittel-information-Doxy-M-ratiopharm-100mg-Tablette-n-A06149.html>

Ich habe vor kurzem im TV gesehen, dass in Holland Antibiotika nur nach einem Abstrich und genauer Diagnostik, um welchen Bakterienstamm es sich handelt, verordnet wird. Dort geht man wesentlich sorgsamer mit solchen Keulen um. Da die Bakterien sehr schnell resistent werden gibt es in Deutschland inzwischen extreme Behandlungsprobleme.

Wenn ich aber wüsste es hilft für meine AA würde ich es auch mal ein paar Tage einwerfen.

LG
Angela

Subject: Aw: Erfolg evtl. dank Antibiotikum
Posted by [werner 127](#) on Wed, 21 Dec 2011 15:38:35 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hi Angela,

"ein paar Tage" war blöd ausgedrückt. So ne Antibiotikumspackung ist immer ein Zyklus. Man nimmt die Schachtel, die der Arzt verschreibt, bis zum Ende. Aber bevor jetzt die Leute reihenweise sich das Zeug einpfeifen, möcht ich nochmal ein paar Dinge zusammenfassen, indem ich Menschen zitiere, die hier im Forum relativ offen mit aa umgehen (ich hoffe ihr seid mir nicht böse):

Gindora leidet unter der Trennung ihrer Eltern, Esperanza hat ihre Tochter verloren, Angela's Mann war an Krebs erkrankt (die Angst läuft bestimmt weiter mit) und ich hab ne Trennung hinter mir, der ich nicht entkomme. Das sind alles ganz massive psychische Dauerbelastungen, denen wir nicht ausweichen können, die da sind und an denen wir sicher nicht Schuld sind. Wir können nur Wege finden, damit umzugehen. Alles Themen rund um Trennung, Verlust, Angst vor Verlust. Andere bedrückt vielleicht ein Baukredit, dem Geschäft droht die Insolvenz oder Ähnliches. Dazu kommt dann noch die AA, die das ganze verstärkt, und unter der jeder hier leidet. Das haut ganz sicher auf den Körper, dadurch bedingt oder zusätzlich kommen dann

(zum Teil) noch schlechte Ernährung (eine Belastung für den Körper), zu wenig Bewegung (Belastung), hoher Blutdruck (Belastung) und/oder körperliche Fehlfunktionen und/oder Viren etc.

Ich will nicht sagen, dass es bei jedem so ist, aber bestimmt bei vielen. Und wenn man jetzt bereit ist, kleine Verbesserungen der Lebensqualität vorzunehmen, kann man glaub ich weit kommen. Das heißt nicht, dass man alles ändern und sich neu erfinden muss, im Gegenteil. Wenn ich von heute auf morgen vom Maßlosen zum Ernährungsnazi werde, ersetz ich nur eine Belastung durch ne andere. Aber z.B. zusätzlich Salat essen, sich Walnüsse und Trockenobst zum Naschen hinstellen, ein bißchen weniger Fleisch etc. Alles in Maßen. Und statt ner Stunde hier im Forum rumzustochern, lieber ne Stunde schwimmen, Sauna oder ne Entspannungsübung .

Und ganz ehrlich, mit professioneller Unterstützung geht's einfacher, druckloser und planvoller. Einfach jemanden, der einen coacht, der sieht, hier machst Du zuviel, da zu wenig, hast Du daran mal gedacht, du wolltest doch mal. Sowas nennt sich dann Verhaltenstherapie und ist völlig kostenlos. Jemand, der einen motiviert, und aufbaut, wenn man gerade mal wieder von ner Heilungshoffnung enttäuscht ist, sowas wie ein ausgelagertes Langzeitgedächtnis. Ich will hier niemandem eine Psychose andichten. Im Gegenteil, ich möchte zu einem angst- und schuldfreien Umgang mit der Krankheit animieren. Wer ne Therapie in Anspruch nimmt ist nicht gestört, sondern aufgeklärt. Und sei es nur, um ein Konzept zu erarbeiten, wie man mit der Krankheit umgeht, sollte sie nicht mehr zu heilen sein. Und nichts von alledem ist umsonst, wenn man es ruhig und konsequent umsetzt. Das erspart die Enttäuschung, wenn eine Maßnahme allein nicht gleich zum Erfolg führt, sondern der Level steigt kontinuierlich. Und ich glaube, erst wenn man sich körperlich und seelisch soweit stabilisiert hat, kann einem dann so ne Chemokeuel auch helfen, ein Reset bewirken. Manche sind vielleicht auch cool genug, einfach nen Gang zurückzuschalten, und es springt dann von alleine wieder zurück, das ist sicher auch ne Typfrage. Ich bin's nicht.

So, dass war jetzt nochmal komprimiert, was ich eh dauernd schreibe. Ich werd in ein paar Wochen nen längeren Trip antreten und mich deshalb auch etwas aus dem Forum zurückziehen (das ist auch wieder ein bißchen Sucht und Ersatzschauplatz). Ich bin sehr guter Dinge, dass ich wenigstens mit grauem Haar zurückkomme, werde Euch berichten.

Einstweilen wünsch ich Euch allen wirklich friedliche Weihnachten und viel Kraft für's neue Jahr, auf dass sich das Schreckgespenst in Luft auflöse!

LG

Werner

Subject: Aw: Erfolg evtl. dank Antibiotikum
Posted by [larabri](#) on Thu, 22 Dec 2011 05:14:07 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo Werner!

Ja, bei mir ging es auch um Verlust, Verzweiflung, Ohnmacht.

Wünsche Dir eine schöne Zeit und alles Gute!
Gesegnete Weihnachten!

Lg
larabri

Subject: Aw: Erfolg evtl. dank Antibiotikum
Posted by [123456789](#) on Thu, 22 Dec 2011 09:25:35 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo,

ich kann das mit dem Antibiotikum nicht ganz ausschließen, halte es aber für unwahrscheinlich.

Ich habe diverse Antibiotika im letzten Jahr schlucken müssen (Cotrim, Amoxi) allerdings kein Doxy. Doxy habe ich das letzte mal geschluckt als ich meine Haare noch alle hatte im letzten oder vorletzten Jahr wegen einer Lymphknotenentzündung.

Doxy sollte wenigen besonderen Erkrankungen vorgehalten werden, da es bei einigen sehr schweren Erkrankungen als Notfallmedikament gilt.
Ich persönlich würde dann aber auch mal 5 Tage Doxy einnehmen falls ich wieder mal ein Antibiotikum brauchen sollte.

Was mir aber gerade siedend heiß einfällt: vor 2006 hatte ich fast 5 Jahre keine Haare, dafür aber eine ziemlich heftige Akne. Während der Zeit bekam ich sicherlich auch 2 x deswegen Doxy als Verwuch verschrieben. Das kann ich aber noch rausbekommen mit einem Anruf beim Hausarzt.

Irre, ich habe gerade angerufen. Ich habe Doxy im April 2006 bekommen, damals hatte ich keine Haare. Im November 2006 das erste Mal ohne Perücke. Jetzt seit 1 Jahr wieder sehr starken Haarausfall und nur noch max. 1/2 der Haare.

Nun glaube ich doch es könnte einen Zusammenhang geben.

LG

Subject: Aw: Erfolg evtl. dank Antibiotikum
Posted by [esperanza](#) on Thu, 22 Dec 2011 17:22:20 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Zitat:Ich habe Doxy im April 2006 bekommen, damals hatte ich keine Haare. Im November 2006 das erste Mal ohne Perücke.

Das ist ja wirklich interessant! Ich würde nochmal nachfragen in welcher Dosierung und wie lange du es damals genommen hast.

Zitat:Jetzt seit 1 Jahr wieder sehr starken Haarausfall und nur noch max. 1/2 der Haare.

4 Jahre sind deine Haare dir immerhin treu geblieben. Wenn ich so wenig Haare hätte, würde ich wahrscheinlich das Risiko eingehen und es ausprobieren. Mit dir sind es jetzt 3 Personen, von denen wir wissen, dass Doxy möglicherweise für den erneuten Haarwuchs verantwortlich ist.

Zitat:Doxy sollte wenigen besonderen Erkrankungen vorgehalten werden, da es bei einigen sehr schweren Erkrankungen als Notfallmedikament gilt.

Aber bei Bronchitis (was ich nicht unbedingt als lebensbedrohliche Erkrankung ansehe) wird es auch verschrieben ...

Zitat:Nun glaube ich doch es könnte einen Zusammenhang geben.

Jaaaa, glaube ich auch!

Gruß Esperanza

Subject: Aw: Erfolg evtl. dank Antibiotikum
Posted by [123456789](#) on Thu, 22 Dec 2011 18:25:55 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

bei Sinusitis und Bronchitis sollte eigentlich kein Doxy mehr verordnet werden, da es bessere und wirksamere Medikamente hierfür gibt. So steht es in den Richtlinien.
Doxy gibt man z. B. u.a. bei Borreliose oder beim Helicobacter gehört es zu der 3er Kombi.

Ich habe es damals ca. 10 Tage genommen in der normalen Dosierung. Müsste ich nachschauen wie es bei Akne dosiert wird.

Im Übrigen waren meine Haare als ich am 9. November meinen ersten Tag ohne Perücke war und meinen ersten Friseurtermin nach 5 Jahren hatte ca. 5 - 8 cm lang. Käme direkt hin mit dem Abstand zu Doxy. Ich habe das aber nie in Verbindung gebracht, da die Haare vorher vereinzelt auch schon kamen dank Selen wie ich immer wieder vermutete. Allerdings glaube ich nicht, dass es denn nur das Doxy gewesen sein soll, sondern wohl eher die Kombi guter

Selenspiegel plus Doxy.

Zurzeit will ich mein Immunsystem nicht mit einem Antibiotikum unnütz belasten. Aber spätestens beim nächsten Infekt oder aber allerspätens im Frühjah bei gutem Wetter probiere ich das mit dem Doxy aus.

Merry x-mas

Subject: Aw: Erfolg evtl. dank Antibiotikum

Posted by [werner 127](#) on Thu, 22 Dec 2011 23:50:28 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

gindora hat schon recht mit dem Knoblauch, das würde passen. deshalb für alle chemie-feinde und zur vor- oder nachbereitung:

Einige bekannte natürliche Antibiotika, ihre Eigenschaften und häufige Anwendungsgebiete

77

KamilleKamille

- antibakteriell, krampflösend, entzündungshemmend, wundheilungsfördernd

>> Haut- und Schleimhautentzündungen (äußere Anwendung), entzündliche Erkrankungen der Luftwege (Inhalationen)

Kapland-GeranieKapland-Geranie

- hemmt die Anheftung von Krankheitserregern an die Schleimhäute, verstärkt Virenabwehr, schleimlösend

>> akute Bronchitis

Kapuzinerkresse, Meerrettich Kapuzinerkresse, Meerrettich

- antibakteriell (auch gegen einige multiresistente Krankheitserreger), hemmt die Virusvermehrung, wirkt gegen Pilze

>> Atemwegsinfektionen wie Bronchitis, Sinusitis (Nebenhöhlenentzündung) und grippale Infekte, Harnwegsinfekte; kann auch prophylaktisch gegen Infekte eingesetzt werden

Knoblauch, ZwiebelKnoblauch, Zwiebel

- keimhemmend, senkt Cholesterinspiegel, mild blutdrucksenkend, hemmt Aggregation (Verkleben) der Blutplättchen

>> Vorbeugung von Arterienverkalkung und Thrombose; Anregung der Funktion im Magen-Darmtrakt, unterstützend bei Bluthochdruck

Propolis (Kittharz der Honigbienen)Propolis (Kittharz der Honigbienen)

- wirkt gegen Bakterien und Viren, immunstimulierend, entzündungshemmend und wundverschließend

>> Erkrankungen im Hals-Nasen-Ohren- und im Mund-Rachen-Bereich, Erkrankungen der Atemwege; Schnitt- und Schürfwunden

SalbeiSalbei

- antibakteriell, entzündungshemmend, adstringierend, schweißhemmend

> Entzündungen im Mund-, Rachenraum und an den Mandeln, Husten, starkes Schwitzen, Wechseljahre

TeebaumTeebaum

- antibakteriell, wirkt auch gegen Viren und Pilze, entzündungshemmend

>> (nur äußerlich anwenden!) Akne, Herpes, Pilzerkrankungen der Haut, Furunkel,

Karbunkel, Wunddesinfektion

ThymianThymian

•• antibakteriell, antiviral, krampflösend, schleimlösend, verdauungsfördernd
>> Bronchitis, Keuchhusten; Völlegefühl, Blähungen, Appetitlosigkeit; Entzündungen im Mundbereich (Spülung)

Subject: Aw: Erfolg evtl. dank Antibiotikum

Posted by [gast12](#) on Fri, 23 Dec 2011 15:15:11 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Es ist interessant, dass hier einige Leute einen positiven Verlauf mit Antibiotika feststellen. Gibt es denn auch Vermutungen, welche Bakterien es sein könnten und wo sie sitzen?

Danke, Werner für die Liste mit natürlichem Antibiotikum. Das ist eine gute Alternative.

Ich wünsche allen Frohe Weihnachten!

Subject: Aw: Erfolg evtl. dank Antibiotikum

Posted by [123456789](#) on Fri, 23 Dec 2011 15:30:27 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

es geht hier nicht um Antibiotika generell, sondern nur um Doxycyclin. Und ist es wirklich Zufall, dass die Haare danach wieder wuchsen?

Zum natürlichen Antibiotikum möchte ich noch ein ganz wichtiges hinzufügen, nämlich Ingwer. Hat mich heute eine Ayurveda Therapeutin drauf gebracht. Kann man ja essen als Gemüse oder als Gewürz verwenden oder auch als Tee trinken und sicherlich auch super auf den Kopf reiben.

Ich versuche es jetzt mit Ingwer als Tee und als Einreibung auf dem Kopf.

Als grünen Ingwer bezeichnet man die jung geernteten, milder schmeckenden Rhizome. Die

Gewürz und Heilmittel (z. B. bei Husten) verwendet. Vor der Einführung der Chilischoten aus Amerika zu Beginn der Neuzeit war Ingwer neben Pfeffer in Ostasien meist das einzige verfügbare scharfe Gewürz. Ingwer hat eine antibakterielle Wirkung, wirkt antiemetisch (vor Erbrechen schützend), fördert die Durchblutung, steigert die Gallensaft-Produktion und gilt als Aphrodisiakum. Je nach Produktionsmethode, Erntezeitpunkt und Zubereitungsart wird Ingwer ein mildes oder scharfes Gewürz. Ingwer ist auch als naturreiner Pflanzentrunk (Ingwerpresssaft) erhältlich.

Frisches Ingwer-Rhizom.
Gewürz [Bearbeiten]

Ingwer zählt zu den bekannteren Küchenkräutern und Gewürzen. So zerreibt man beispielsweise ein daumennagelgroßes geschältes Stück des Ingwer-Rhizoms auf der Küchenreibe und gibt es (kurz nach dem Kochen oder Braten) in Suppen oder auch auf Hähnchenfleisch. Es passt zu Geflügel und Lamm sowie zu Fisch und Meeresfrüchten. Er dient pur oder in Mischungen (Curry, Chutneys, Marmeladen, Soßen) als Gewürz. Auch Lebkuchen, Printen, Milchreis, Obstsalat, Tee und fruchtige Kaltschalen werden mit gemahlenem Ingwer verfeinert.

Eingelegt [Bearbeiten]

Ingwer-Pflaumen, beziehungsweise Ingwer-Nüsse sind in Sirup eingelegte Stücke frischen Ingwers. Als weitere süße Ingwerzubereitungen gibt es kandierten (auch mit Schokolade überzogenen) Ingwer und die vor allem in Großbritannien beliebte Ingwerkonfitüre. Junge Ingwersprossen dienen in den Tropen gelegentlich als sehr würziges Gemüse oder als Würzkräut. Aus Japan stammt in Essig eingelegter Ingwer, der als Gari zwischen unterschiedlichen Sushi-Gängen gegessen wird und als solcher in Sushi-Restaurants auf der ganzen Welt verbreitet ist.

Getränk [Bearbeiten]

Ingwer wird häufig in der Getränke- (Ginger Ale, Ingwerbier) und Lebensmittelindustrie verwendet. Ginger Ale ist eine alkoholfreie Limonade mit Ingwergeschmack, die vor allem um die Mitte des 20. Jahrhunderts beliebt war. Wegen seiner anregenden Wirkung auf die Schweißbildung ist Ingwer in heißen Ländern als Zusatz in Kaffee oder Tee beliebt. Auch reiner Ingwertee ist gebräuchlich.

Als Heilpflanze [Bearbeiten]

Ingwer auf einem Markt in Haikou

Der Ingwer-Wurzelstock enthält einen zähflüssigen Balsam (Oleoresin), der aus ätherischen Ölen und einem Scharfstoffanteil, den Gingerolen und Shoagolen, besteht. Zubereitungen aus dem Ingwer-Wurzelstock werden antioxidative, antiemetische, entzündungshemmende, sowie anregende Effekte auf die Magensaft-, Speichel- und Gallenbildung sowie die Darmfunktion zugesprochen und daher insbesondere in der asiatischen Alternativmedizin traditionell auch zur Behandlung von Rheuma, Muskelschmerzen oder Erkältungen verordnet.

Subject: Aw: Erfolg evtl. dank Antibiotikum
Posted by [PatrickK](#) on Fri, 23 Dec 2011 17:38:57 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hab mir parallel mit Knoblauch Ingwer auf den Kopf gerieben (ca 1/4 Jahr) -> keine Wirkung

Subject: Aw: Erfolg evtl. dank Antibiotikum
Posted by [PatrickK](#) on Wed, 28 Dec 2011 05:27:07 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Ich hatte gestern mal wieder einen Termin in der Hautklinik und hab dem Arzt das mit dem Doxy mal gesagt, aber er meinte, das könne er mir nicht verschreiben, nur z. B. bei einem Zeckenbiss. Ich würde es gerne mal ausprobieren, stellt sich nur die Frage welcher Arzt das verschreibt...

Subject: Aw: Erfolg evtl. dank Antibiotikum
Posted by [123456789](#) on Wed, 28 Dec 2011 09:10:47 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

warte doch einfach bis du mal einen dicken Infekt hast und bitte dann deinen Hausarzt. Meiner würde es sogar ohne Infekt als Versuch gg. AA verordnen. Habe schon mit ihm gesprochen.

Subject: Aw: Erfolg evtl. dank Antibiotikum
Posted by [larabri](#) on Wed, 28 Dec 2011 18:02:56 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo!

www.euroclinix.de - dort kann man Doxycyclin bestellen. (findest du bei den Geschlechtskrankheiten)
Man muß einige Fragen beantworten und dann wird nach Überprüfung, von einem Arzt ein Rezept ausgestellt, an die Apotheke weitergeleitet und versandt.

Meine Frage dazu, darf man das überhaupt. Ist es legal oder sollte man besser die Finger davon lassen.

Lg larabri

Subject: Aw: Erfolg evtl. dank Antibiotikum
Posted by [esperanza](#) on Wed, 28 Dec 2011 18:50:39 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Zitat:Meine Frage dazu, darf man das überhaupt. Ist es legal oder sollte man besser die Finger davon lassen.

Man darf es und es ist auch nicht illegal. Habe mir die Seite angesehen und sie macht auf mich keinen unseriösen Eindruck.

Dass dieses Doxy nun für eine andere "Krankheit" zum Einsatz gebracht wird, halte ich nicht für gravierend. Sterben wird man davon nicht!

Sollte meine AA fortschreiten ... Zur Zeit fehlen mir "nur" die Körperbehaarung (kann ich drauf verzichten), die Augenbrauen und 2-3 cm Seitenansatz, ...werde ich es auf jeden Fall ausprobieren.

Subject: Aw: Erfolg evtl. dank Antibiotikum
Posted by [123456789](#) on Wed, 28 Dec 2011 20:39:01 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

das darf man auf jeden Fall nicht. Doxy ist verschreibungspflichtig in deutschland. Folglich ist das keine echte APotheke oder keine deutsche.
Lasst die Finger davon, ihr könntet gefälschte Arzneimittel bekommen

Subject: Aw: Erfolg evtl. dank Antibiotikum
Posted by [Haarengel](#) on Wed, 28 Dec 2011 23:08:42 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Ingwer hatte ich auch versucht...NIX
Nun bin ich beim Pfeffer...ausser schmerzen so wie als ich immer Kortiosonspritzen in den Kopf erhielt...was schlimmeres auf der Erde gibt es nicht...ich rede von ca 20 Minuten in den Kopf spritzen!! nunja der Pfeffer auf dem Kopf also die Tinktur die Creme die sonst für Rheuma angewendet wird...benutze ich seit 4 Wochen ...NIX...werde ich nun aber auch absetzen.
Knobi werde ich aus verschiedenen Gründen nicht anwenden es sei es würde mal bewiesen sein.

Subject: Aw: Erfolg evtl. dank Antibiotikum
Posted by [esperanza](#) on Thu, 29 Dec 2011 09:33:07 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Zitat:Folglich ist das keine echte APotheke oder keine deutsche.

Zitat:

>>> euroClinix ist eine professionelle und zuverlässige Online-Klinik. Bei uns können Sie rezeptpflichtige Medikamente kaufen und das völlig ohne Risiko. Denn wie bei Ihnen bekannten Kliniken bekommen Sie bei euroClinix nicht nur original Medikamente speziell für Ihre Bedürfnisse aus unserer lizenzierten und kontrollierten Apotheke in London, England, sondern eine ärztliche Konsultation, die sicherstellt, dass die gewählte Behandlung für Sie die bestmögliche ist. Wir arbeiten mit in der EU registrierten Ärzten mit eigenen Niederlassungen zusammen, die nach der schriftlichen Konsultation für Sie ein Rezept ausstellen. <<<

Subject: Aw: Erfolg evtl. dank Antibiotikum
Posted by [PatrickK](#) on Thu, 29 Dec 2011 11:04:16 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo,

mein Hausarzt hat mir Doxy-M ratiopharm jetzt verschrieben, allerdings auf eigene Kosten. Kostete aber nur 12,50€, von daher kein Problem. Ab morgen werde ich damit anfangen. Werde dann berichten, ob es was gebracht hat.

Gruß Patrick

Subject: Aw: Erfolg evtl. dank Antibiotikum
Posted by [esperanza](#) on Thu, 29 Dec 2011 11:15:34 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo Patrick,

Zitat:Werde dann berichten, ob es was gebracht hat.
Ja, halte uns bitte auf dem laufenden. Da sind wir alle sehr gespannt ...

Viel Erfolg, Gruß Esperanza

Subject: Aw: Erfolg evtl. dank Antibiotikum
Posted by [123456789](#) on Thu, 29 Dec 2011 11:24:39 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

wenn du das bei google eingibst erhältst du Meldungen in der unten genannten Art:

[i]Achtung: dieser Shop euroclinix.de ist ein weiteres Paradebeispiel für einen Betrüger/Fakeshop!

Onlinerezepte per Fernuntersuchung und Fragebogen durch einen fiktiven Arzt gibt es nicht und sind illegal.

Dieser Laden versendet garantiert keine echte ORIGINAL WARE sondern Fälschungen die für den Laien optisch kaum zu unterscheiden sein dürften.

Der Inhalt der Fälschungen kann aber starke Verunreinigungen oder Rattengift enthalten!
Der Wirkstoff ist auch nicht garantiert.

Dazu wirbt der Laden frecherweise um einen Touch der Seriosität zu verleihen damit daß er "keine Generika" verkaufen würde.

Dort kaufen nur Lebensmüde die für viel Geld giftiges/wirkungsloses Zeug besorgen wollen.
[/i

Subject: Aw: Erfolg evtl. dank Antibiotikum
Posted by [conny s.](#) on Thu, 29 Dec 2011 13:27:05 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo zusammen,
ich glaube nicht, dass es mit dem Antibiotika zusammenhängt, eher jedoch mit dem Grund für die AB-Gabe. Durch eine Bronchitis oder andere Erkrankung -ist egal- , besinnt sich das Immunsystem vielleicht endlich mal wieder auf seine eigentliche Aufgabe, nämlich die , Krankheitserreger zu bekämpfen. Bei AA geschieht ja ebendas mit unseren Haarwurzeln. Könnte ich mir gut vorstellen.
Antibiotika ist etwas Abnormales und Schädigendes für uns und das ist schlecht. Find ich eher unlogisch.

Subject: Aw: Erfolg evtl. dank Antibiotikum
Posted by [123456789](#) on Thu, 29 Dec 2011 13:36:48 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

es geht ja nicht um Antibiotika allgemein, sondern lediglich um Doxycyclin.
Wenn das für alle Antibiotika gelten würde,würde ich dir zustimmen, so aber nicht.

Subject: Aw: Erfolg evtl. dank Antibiotikum
Posted by [werner 127](#) on Thu, 29 Dec 2011 20:27:53 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

von der internetapotheke würd ich auch die finger lassen, das ist bei solchen wirkstoffen zu heikel, ist das risiko nicht wert. sonst hat man am ende wirklich was böses am hals. und patrick, viel glück, und zeitlich können's auch drei oder vier wochen gewesen sein, bis die eventuelle

wirkung aufgeten ist, also etwas geduld mitbringen...

Subject: Aw: Erfolg evtl. dank Antibiotikum
Posted by [PatrickK](#) on Fri, 30 Dec 2011 06:36:06 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Mein Arzt hat mir jetzt 20 Tabletten verschrieben (20 x 200mg). Ob wohl 5 Tabletten reichen?
Will ja auch nicht mehr als nötig davon nehmen.

Gruß
Patrick

Subject: Aw: Erfolg evtl. dank Antibiotikum
Posted by [123456789](#) on Fri, 30 Dec 2011 07:43:29 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Ich würde die Packung auf jeden Fall zu Ende nehmen (10Tage) und drücke alles was ich habe.

Ich hoffe du bekommst keine Bauchschmerzen und Übelkeit. Rechnen würde ich aber damit.

Dosierung:

Erwachsene und Jugendliche zwischen 50-70 kg Körpergewicht:

- 1. Einnahmetag: 2 Tabletten (entsprechend 200 mg Doxycyclin)
- Bei schweren Infektionen ab dem 2. Einnahmetag 2 Tabletten (entsprechend 200 mg Doxycyclin)
- Bei leichteren Infektionen ab dem 2. Tag 1 Tablette (entsprechend 100 mg)

Erwachsene mit mehr als 70 kg Körpergewicht:

- Täglich 2 Tabletten (entsprechend 200 mg Doxycyclin)
-

Subject: Aw: Erfolg evtl. dank Antibiotikum
Posted by [werner 127](#) on Sat, 31 Dec 2011 11:52:41 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

hmm, ist jedenfalls die 4-fache dosis von dem, was ich hatte (5x2x100mg). ist für nen versuch vielleicht ein bißchen viel. ich würde dir die halbe dosis über 10 tage empfehlen. sonst hat dein immunsystem vielleicht zuviel an den tabletten zu kauen. ein bißchen flora braucht man ja trotzdem....

Subject: Aw: Erfolg evtl. dank Antibiotikum

Posted by [Tanja1](#) on Sun, 01 Jan 2012 12:15:07 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo Patrick,
bitte berichte uns, sobald sich etwas tut. Ich bin ja sehr gespannt.
Viel Erfolg, ich drück die Daumen,
Gruß,
Tanja

Subject: Aw: Erfolg evtl. dank Antibiotikum

Posted by [Sommerwind](#) on Tue, 10 Jan 2012 18:23:05 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Wer von euch probiert denn mal die "Antibiotika-Methode"?
Anais, Du scheinst ja sehr kompetent zu sein....denkst Du Dein Haarwachstum hing mit der Einnahme zuvor zusammen oder denkst eher, dass es Zufall war?

ich habe mir nun die Doxy mal verschreiben lassen und werde es ausprobieren...

Subject: Aw: Erfolg evtl. dank Antibiotikum

Posted by [123456789](#) on Tue, 10 Jan 2012 19:03:14 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

keine Ahnung, wie ich schon schrieb, war das Zufall, als ich das kürzlich hier las und auch mein Haarwachstum anscheinend nach der Doxygabe begann.

Ich versuche es jedenfalls, sobald ich einen Atemwegsinfekt habe, obwohl ich es dafür sonst niemals genommen hätte.

LG

Subject: Aw: Erfolg evtl. dank Antibiotikum

Posted by [werner 127](#) on Sat, 14 Jan 2012 12:30:20 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo,

bevor ich mich morgen ne ziemlich Weile ins Vitamin-D-haltige Ausland verkrümel, nochmal ne kurze Zwischenstandsmeldung. Seit dem oben beschriebenen Schub ist bei mir nicht mehr viel passiert. Die Haare, die nachgekommen sind wachsen weiter (bis auf die harten am Rand, die sind irgendwie eingefroren), dazu ist nicht mehr viel gekommen. Ist aber auch schwer zu beurteilen, weil ich sie ja wieder wachsen lasse, und da wird's natürlich immer ein bißchen dichter und unübersichtlicher. Ausfallen tut aber weiterhin nichts mehr. Falls der Urlaub nicht den erhofften Erfolg bringt, werd ich das Doxy auch nochmal selbst austesten. Hatte ja ne ziemlich kurze und niegrige Dosierung. Aber bis dahin ist es noch ne Weile. Solange allen viel Erfolg bei der Ursachen- und Heilungssuche!!!

Bis denne

Werner

Subject: Aw: Erfolg evtl. dank Antibiotikum
Posted by [123456789](#) on Sat, 14 Jan 2012 13:06:57 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

schönen Urlaub in der Sonne.

Subject: Aw: Erfolg evtl. dank Antibiotikum
Posted by [123456789](#) on Thu, 19 Jan 2012 17:45:40 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

so, mich hat es voll erwischt und ich nehme nun statt eigentlich Amoxi

Doxy100 (2 x 1) mittlerweile den 4. Tag.
Bin mal gespannt ob sich in einigen Wochen auf dem Kopf was tut. Ich werde berichten.
1. Tag Doxy Montag, 16.1.12.
Ich werde es mindestens 5 - 10 Tage einnehmen.
LG

Subject: Aw: Erfolg evtl. dank Antibiotikum
Posted by [gast12](#) on Thu, 19 Jan 2012 18:02:18 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo Anais,

da bist Du fast schon durch mit der Einnahmedauer.
Erstens gute Besserung, und zweitens
hoffentlich tut sich was auf dem Kopf!

lieben Gruß
Manuela

Subject: Aw: Erfolg evtl. dank Antibiotikum
Posted by [PatrickK](#) on Thu, 19 Jan 2012 18:12:53 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo,

hab's jetzt 20 Tage genommen. Hab erst überlegt, ob ich nach 10 Tagen aufhöre, aber wenn es dann nichts geholfen hätte, hätte ich nicht gewusst, ob die Dauer vielleicht nicht ausreichend war. Wenn jetzt nix passiert, weiß ich dass es definitiv nichts geholfen hat. Bislang hat sich nichts getan, aber ich warte mal ab. Nebenwirkungen sind bei mir übrigens keine aufgetreten.

Gruß
Patrick

Subject: Aw: Erfolg evtl. dank Antibiotikum
Posted by [esperanza](#) on Thu, 19 Jan 2012 19:09:05 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Zitat:so, mich hat es voll erwischt und ich nehme nun statt eigentlich Amoxi
Doxy100 (2 x 1) mittlerweile den 4. Tag.

Hey, schneller als du dachtest - wahrscheinlich - nimmst du jetzt die Dinger! Viel Glück und vor allem Erfolg beim Haarwachstum! Bin absolut gespannt, ob sich da was tut ...

Gute Besserung auch für deinen Infekt

Subject: Aw: Erfolg evtl. dank Antibiotikum
Posted by [esperanza](#) on Thu, 19 Jan 2012 19:13:36 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

[Hallo Patrick,

Zitat:Wenn jetzt nix passiert, weiß ich dass es definitiv nichts geholfen hat. Bislang hat sich nichts getan, aber ich warte mal ab.

Du musst schon etwas Geduld haben. Beim Werner hat es auch länger als 3 Wo. gedauert, bis er Haarwuchs zu vermelden hatte.

Subject: Aw: Erfolg evtl. dank Antibiotikum
Posted by [Tanja1](#) on Thu, 19 Jan 2012 19:42:01 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo Anais,
ich wünsch Dir gute Besserung und drück die Daumen, dass auch die Haare spriessen!
Bin gespannt auf deinen Bericht,

viele Grüße,
Tanja

Subject: Aw: Erfolg evtl. dank Antibiotikum
Posted by [123456789](#) on Fri, 27 Jan 2012 13:21:13 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

so, gestern die Antibiose nach 10 Tagen beendet. Bin mittlerweile auch wieder gesund. Ich bin gespannt, ob sich in den nächsten 3 Wochen was tut. Ich werde berichten.

Subject: Aw: Erfolg evtl. dank Antibiotikum
Posted by [PatrickK](#) on Mon, 30 Jan 2012 18:16:10 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Nun sind 4 Wochen vergangen, 20 Tage davon habe ich die Tabletten genommen. Kurzer Zwischenstand: bislang ist nix nachgewachsen

Subject: Aw: Erfolg evtl. dank Antibiotikum
Posted by [123456789](#) on Mon, 30 Jan 2012 18:38:34 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

ach wie schade.

ich hoffe noch. Ist jetzt 2 Wochen her, dass ich mit Doxy startete.

Subject: Aw: Erfolg evtl. dank Antibiotikum
Posted by [123456789](#) on Sat, 04 Feb 2012 10:16:58 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Tag 19 nach 1. Tablette.

mein Mann hat mir heute gesagt, dass fast überall kleine feine Minihärchen zu sehen sind. Ich bezweifel das noch. Ich berichte weiter. Will see.

Subject: Aw: Erfolg evtl. dank Antibiotikum
Posted by [Henryette](#) on Sat, 04 Feb 2012 19:05:37 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

liebe anias,

das ist ja megaspannend!!! 1000 dank erstmal für deinen selbstversuch und halt uns bitte auf dem laufenden - viele liebe grüße an deine minihärchen und an dich von henryette

Subject: Aw: Erfolg evtl. dank Antibiotikum
Posted by [Tanja1](#) on Sat, 04 Feb 2012 20:38:30 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo Anais,
das ist ja klasse. Ich bin sehr gespannt auf Deinen weiteren Bericht. Drücke Dir ganz fest die Daumen.
LG,
Tanja

Subject: Aw: Erfolg evtl. dank Antibiotikum
Posted by [esperanza](#) on Wed, 08 Feb 2012 19:08:03 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Zitat:mein Mann hat mir heute gesagt, dass fast überall kleine feine Minihärchen zu sehen sind.
Das ist ja super!

Zitat:Ich bezweifel das noch.
Wenn er sie gesehen hat, wird es schon stimmen. Glaube an den Wuchs! Da du vor einigen Jahren wahrscheinlich durch Doxy erneuten Haarwuchs hattest, wird es sicher aus diesmal so sein. Nicht jeder - wie z. B. Patrick - spricht darauf an, aber bei dir scheint es gewirkt zu haben. Sei optimistisch!

Ich wünsch dir ganz viel Glück/Haare.

Subject: Aw: Erfolg evtl. dank Antibiotikum
Posted by [123456789](#) on Sun, 12 Feb 2012 11:39:49 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Tag 27 nach 1. Tablette:

mal ganz ehrlich, ich sehe und fühle keine kleinen Härchen.
Ich weiß nicht was mein Göttergatte mir da weiß machen wollte.
Aber who knows? Ich warte noch mal 3 Wochen.....
und berichte dann.

Subject: Aw: Erfolg evtl. dank Antibiotikum

Posted by [123456789](#) on Mon, 13 Feb 2012 13:44:04 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

so, leider muss ich abe heute schon wieder Doxy nehmen. Habe eine heftige Bronchitis, obwohl ich doch gerade mal erst seit gut 2 Wochen wieder gesund bin. Nun aleso nochmal 5 Tage. LG

Subject: Aw: Erfolg evtl. dank Antibiotikum

Posted by [123456789](#) on Mon, 13 Feb 2012 13:49:28 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Im Übrigen bin ich mehr als verwundert. 2 dicke Infekte in Folge, wo es mich sonst höchstens seit 7 Jahren 1 x jährlich erwischt,(seitdem nehme ich Selen).

OKay der erste Infekt war vorporgrammiert: 3 Wochen im vollklimatisiertem Hotel mir ner Kollegin, die alle angesteckt hat

. Der 2. Infekt so kurz danach mag damit zusammen hängen, dass ich in dieser Kälte ein Auto mit defekter Heizung fuhr. Das hieß morgens immer 45 Minuten richtig frieren. Wobei man doch immer sagt Kälte macht nicht krank.

Subject: Aw: Erfolg evtl. dank Antibiotikum

Posted by [123456789](#) on Sat, 18 Feb 2012 08:01:07 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Tag 33 nach 1 Tabl.

und jetzt nochmals 3 Tage Doxy, dann Abruch da fiese Urticaria (Doxy plus Bronchiprte Tr. und Tbl). Dann 1 x 50 mg Tablette Prednisolon wegen der Nesselsucht.

Mein Infekt ist noch da, aber zum Glück besser.

Auf dem Kopf tut sich leider nichts.

Für mich war es dann wohl doch nicht Doxycyclin, das damals dafür sorgte, dass die Haare wieder wuchsen.

Selen nehme ich weiter mittlerweile seit 7 Jahren (Dosierung 600 mg als Natriumselenit täglich) mein Spiegel ist gut im oberen Normbereich.

Haarstatus witerhin ca. 50 % der Kopfbehaarung, die kahlen Stellen haben fats alle langen weißen Flaum (teilweise 10 cm und länger).

Ich frage mich , was fehlt mir noch außer Selen? Was war es damals noch was meine Haare zum Wachsen brachte? Ich nehme außerdem noch Dekrsitol 1 x 20000 i. E. /Woche, 175 mg L-Thyroxin, 1 Tbl. Losartan 50 mg (das nehme ich erst seit ca. 2 Jahren). Vielleicht ist das Losartan der erneute Auslöser für den Haarausfall? Werde mir nun Magnetschmuck zulegen. ich berichte weiter.

Liebe Grüße

Subject: Aw: Erfolg evtl. dank Antibiotikum

Posted by [Erholung](#) on Sun, 18 Mar 2012 22:28:14 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo Patrick,

morgen bekomme ich auch mein Antibiotikum, ich möchte es probieren, da alles andere nicht hilft.

Wie sieht es bei dir aus, zeigt sich inzwischen eine Verbesserung?

Viele Grüße und ich bin sehr neugierig auf deine Antwort, vielen Dank

Subject: Aw: Erfolg evtl. dank Antibiotikum

Posted by [hope09](#) on Mon, 19 Mar 2012 07:25:13 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hi Ihr,

also ich würde vor Experimenten mit Antibiotika warnen. Das sind ja keine harmlosen Pillen!

Ich habe wg. einer Borreliose vor 5-6 Jahren auch mal Doxycyclin nehmen müssen, es hat sich gar nichts verändert hinsichtlich des HA...

Wenn man eh ´was nehmen muss, sich dann Doxy verschreiben lassen - okay. Aber nicht einfach so.

Lg,

Hope09

Subject: Aw: Erfolg evtl. dank Antibiotikum

Posted by [PatrickK](#) on Mon, 19 Mar 2012 14:59:07 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Bei mir hat es überhaupt nichts gebracht ich würde es nicht wieder nehmen...

Subject: Aw: Erfolg evtl. dank Antibiotikum

Posted by [Gerbera](#) on Fri, 20 Apr 2012 17:21:58 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hatte eigentlich jemand durch Doxycyclin Erfolg hinsichtlich seines Haarwachstums??? Da man nichts mehr gehört hat wohl eher nicht...???

Subject: Aw: Erfolg evtl. dank Antibiotikum

Posted by [Gerbera](#) on Sun, 06 May 2012 10:46:39 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Ich hatte nun auch vor einer Weile eine Doxycyclin-Behandlung, jedoch kein Erfolg im Bezug auf

Wiederwachstum der Haare. Schade, ich hatte gehofft dass dieser tolle "Nebeneffekt" wirklich eintritt

Subject: Aw: Erfolg evtl. dank Antibiotikum
Posted by [werner 127](#) on Mon, 07 May 2012 14:53:05 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

vielleicht sollte man den tread jetzt löschen, nachdem's scheinbar bei niemandem erfolg gebracht hat (ausser evtl. mir). geht das? muss sich ja niemand unnötig vergiften...
